

Diese Literaturliste stellt nur einen winzigen Ausschnitt aus der Fülle des verfügbaren Materials dar und erhebt somit auch nicht den Anspruch, für die Literaturarbeit umfassend zu sein. Anregungen und Ergänzungen nehme ich daher auch gerne auf. (Voraussetzung: Man hat das Buch tatsächlich gelesen)

Kommunikation

Watzlawick, Paul / Beavin, Janet H. / Jackson, Don D.

„Menschliche Kommunikation - Formen, Störungen, Paradoxien“
Verlag Hans Huber

Watzlawick, Paul

„Wie wirklich ist die Wirklichkeit? Wahn, Täuschung, Verstehen“
Piper

Watzlawick, Paul / Weakland, John H. / Fisch, Richard

„Lösungen - Zur Theorie und Praxis menschlichen Wandels“
Verlag Hans Huber

(Alle Bücher von Watzlawick sind zu empfehlen. Sie gelten als Standardwerke der modernen Kommunikationspsychologie. Trotz des wissenschaftlichen Hintergrunds, sind sie auch von interessierten Laien zu verstehen und mit einer guten Portion Humor gewürzt.)

Schulz von Thun, Friedemann

„Miteinander Reden 1 - Störungen und Klärungen. Allgemeine Psychologie der Kommunikation.“

Rowohlt Taschenbuch Verlag GmbH

„Miteinander Reden 2 - Stile, Werte und Persönlichkeitsentwicklung. Differentiell Psychologie der Kommunikation.“

„Miteinander Reden 3 – Das Innere Team und situationsgerechte Kommunikation. Kommunikation Person Situation.“

(Der deutsche Paul Watzlawick. Darstellung und Erläuterung der menschlichen Kommunikation anhand des von ihm entwickelten Kommunikationsmodells. Standardwerk, sehr detailliert.)

Schulz von Thun, Friedemann

„Klärungshilfe - Handbuch für Therapeuten, Gesprächshelfer und Moderatoren in schwierigen Gesprächen. Theorien, Methoden, Beispiele.“

Rowohlt Taschenbuch Verlag GmbH

(Für alle, für die Kommunikation ein essentielles Handwerkzeug im Umgang mit Menschen und Gruppen ist.)

Goffman, Erving

„Interaktionsrituale – Über Verhalten in direkter Kommunikation“
suhrkamp taschenbuch wissenschaft

(Sehr theoretisch und schwer zu lesen, allerdings wichtiges Standardwerk für Kommunikation aus soziologischer Sicht.)

Goffman, Erving

„Wir alle spielen Theater. Die Selbstdarstellung im Alltag“
Piper

(Auch theoretisch und schwer zu lesen, allerdings auch ein wichtiges Standardwerk für Kommunikation aus soziologischer Sicht.)

Dixit, A. K. / Nalebuff, B. J.

„Spieltheorie für Einsteiger. Strategisches Know-How für Gewinner“
Schäffer Poeschel

(Wege aus dem Gefangenendilemma über Kommunikation und Entscheidungen zu finden ist nur ein Thema in diesem sehr informativen Werk über die Feinheiten des Umgangs miteinander)

Merten, Klaus

„Einführung in die Kommunikationswissenschaft, Band 1: Grundlagen der Kommunikationswissenschaft“

LIT Verlag Münster

(Schwerpunkte liegen hier in Medienkommunikation, Kommunikationswirkung und Kommunikationssystemen.)

Fisher, Roger / Ury, William

„Das Harvard-Konzept“

Campus Verlag

(Hervorragendes Verhandlungskonzept. Grundlage vieler Seminare. Empfehlenswert..)

Klebert, Karin / Schrader, Einhard / Straub, Walter G.

„Kurzmoderation: Anwendung der Moderationsmethode in Betrieb, Schule und Hochschule, Kirche und Politik, Sozialbereich und Familie bei Besprechungen und Präsentationen – Mit 20 Beispielabläufen“

Windmühle, Verlag und Vertrieb von Medien, 2. Aufl. 1987

(Umfassendes Lehr- und Nachschlagebuch zur Moderation. Praxisorientiert. Zeigt die Moderation in ihren Ursprüngen. Sinnvoll für alle die tatsächlich moderieren wollen. Etwas antiquiert, zu dem Thema aber absolut empfehlenswert.)

Cole, Kris

„Kommunikation klipp und klar. Besser verstehen und verstanden werden“

Beltz Weiterbildung

(Klipp und klar aber auch ganz klar Basiswissen für Einsteiger in das Thema)

Mentzel, Wolfgang

„Rhetorik, Sicher und erfolgreich sprechen“

Beck-Wirtschaftsberater im dtv

Und hier eine ganze Reihe an kleinen Handbüchern zu verschiedenen Themen, die als Einstiegs- und Übersichtswerke für die jeweiligen Bereich sehr geeignet sind. Sie sind alle aus der Serie „Taschenguide“ der Haufe Verlagsgruppe und finden sich in vielen Buchgeschäften in einem gesonderten Display. Kosten pro Stück: ca. 6,60 Euro:

Edmüller, A. / Wilhelm, T. „Moderation“	Edmüller, A. / Wilhelm, T. „Manipulationstechniken“
Schott, Barbara „Verhandeln, Sicher, kreativ, erfolgreich“	Knoblauch, J. / Wöltje, H. „Zeitmanagement“
Reiter, Michael A. Ihre Ausstrahlung – erkennen, entwickeln und gezielt einsetzen	Mentzel, W. „Rhetorik“ (gibt es auch als umfassendes Werk bei dtv, siehe oben)
Krüger, W. „Teams führen“	Nöllke, C. „Präsentieren“

Nöllke, M. „Kreativitätstechniken“	Litke, H.-D. / Kunow, I. „Projektmanagement“
Bischof, A. / Bischof, K. „Selbstmanagement“	

Management und Kommunikation, Beratung

Staehe, Wolfgang H.

„Management“

Verlag Vahlen

(Der deutsche Management-Klassiker schlechthin, sehr kommunikationsorientiert und mein absoluter Favorit in diesem Bereich. Sehr gut als Nachschlagewerk)

Simon, Fritz B. (www.fritz-simon.de)

„Gemeinsam sind wir blöd? Die Intelligenz von Unternehmen, Managern und Märkten“

(Der Autor gesteht, dass der Titel pures Marketing ist. Auch den Rest des Buches über bleibt er sehr ehrlich. Simon ist der Richtige für alle, die etwas über systemische Organisationsberatung wissen wollen. Dieses Buch ist somit auch nur ein Beispiel von vielen, die auf sein Konto gehen)

Backhausen, Wilhelm / Thommen, Jean-Paul

„Coaching, Durch systemisches Denken zu innovativer Personalentwicklung“

Gabler

(Auch ein systemischer Ansatz mit viel Konstruktivismus, Komplexität etc. Gute ergänzung zum Thema, aber kein klassisches Grundlagenwerk)

Nevis, Edwin C.

„Organisationsberatung, Ein gestalttherapeutischer Ansatz“

(Ein spezieller Ansatz, nachvollziehbar geschrieben, auch mit wenig Vorwissen genießbar)

Doppler, K. / Lauterburg, Chr.

„Change Management, Den Unternehmenswandel gestalten“

Campus

Doppler, K. / Fuhrmann, H.

„Unternehmenswandel gegen Widerstände, Change Management mit Menschen“

Campus

(Beide Bücher von Doppler konzentrieren sich auch auf das Thema Führungskommunikation in Zeiten des Wandels und sind daher auch aus dieser Perspektive sehr wertvoll)

Niermeyer, Rainer

„Teamarbeit, Führen und Erfolge sichern“

Haufe

(Aus der Kienbaum-Reihe. Solides und gut strukturiertes Basiswissen zum Thema Teams und Führung mit Handbuchcharakter)

Höher, Peter / Höher, Friederike

„Konfliktmanagement, Konflikte kompetent erkennen und lösen“

Haufe

(Ebenfalls aus der Kienbaum-Reihe. Solides und gut strukturiertes Basiswissen zum Thema Konfliktmanagement mit Handbuchcharakter)

Wonderer, Rolf

„Führung und Zusammenarbeit – Eine unternehmerische Führungslehre“

Neuwied, Kriftel: Luchterhand, 3. Aufl. 2000

(Ökonomisch gut angelegte EUR 40 für alles – von der Theorie bis zur Praxis – zum Thema Führung und Motivation. Aber Achtung: dies ist kein Buch um eine Führungspersönlichkeit zu werden. Wer sich in dieses Thema einarbeiten muß eine rettende Grundlage.)

Gordon, Thomas

„Managerkonferenz - Effektives Führungstraining“

Heyne Verlag GmbH & Co. KG

(Praxisorientiertes (allerdings typ. amerikanisches) Buch zum Aktiven Zuhören, Ich-Botschaften und Konfliktlösungsstrategien. Empfehlenswert.)

Malik, Fredmund

„Gefährliche Managementwörter, und warum man sie vermeiden sollte“

F.A.Z. Buch“

(Malik an sich ein Klassiker. hier mal ganz aktuell kurze Essays zu „Globalisierung“, „Motivation“, „Kunde“, „Vision“ etc.)

Sprenger, R. K.

„Mythos Motivation. Wege aus einer Sackgasse

Campus“

(Klassiker aus der Mitarbeiterführung und bis heute kontrovers betrachtet)

Präsentation und Rhetorik

Hierhold, Emil

„Verkaufspräsentationen - Selling to Groups. In 6 Schritten Entscheidergruppen erfolgreich überzeugen“

UEBERREUTER WIRTSCHAFTSVERLAG, 1997

(Preis: EUR 30. Bisher meine Top-Empfehlung als Kombination für Verkaufs- und Präsentationswissen in gebundener Form. Ist denn nicht auch die Informations- und Wissensvermittlung ein Verkaufsvorgang? Ein guter Verkäufer ist schließlich auch ein guter Rhetoriker und Präsentator.)

Nitschke, Helmut

„Erfolgreiche Vorträge und Seminare - planen, vorbereiten, durchführen“

expert Verlag

(Umfassende, gut strukturierte und praxisnahe Darstellung des Themas. Hervorragende Hinweise zum Einsatz von Visualisierungstechniken. Teilweise Bezüge auf veraltete technische Hilfsmittel. Teuer.)

Pabst-Weinschenk, Marita

„Reden im Studium - Ein Trainingsprogramm“

Cornelsen Scriptor

(Umfassender Überblick zum Thema Reden mit vielen Übungen und Grundlagen. Prima Struktur und interessant Illustriert. Besonders gut geeignet für Autodidakten.)

Seifert, Josef W.

„Visualisieren Präsentieren Moderieren“

GABAL

(Darstellung der wichtigsten Punkte aus den Titelthemen. Mit Illustrationen aufbereitet. Teilweise oberflächlich. Gilt als Bestseller.)

Fleischer, Gerald

„Dia-Vorträge – Planung, Gestaltung, Durchführung“
Thieme Verlag

(Hoppla, Dia-Vorträge für naturwissenschaftliche Vorträge signalisierte der Einband. Drinnen steckt aber ein exzellent aufgebautes Buch von den Grundzügen der Informationsverarbeitung, Visualisierung bis hin zur Erstellung von Postern. Fast alles was für die Erstellung von Dias gilt, gilt auch für OH-Folien oder Beamer-Präsentationen. Empfehlenswert.)

Kreatives und vernetztes Denken / Systemtheorie

Zdenek, Marilee

„Der kreative Prozeß“
GABAL

(Ausführliches Programm zur Förderung der eigenen Kreativität. Für Autodidakten geeignet.)

Dörner, Dietrich

„Die Logik des Mißlingens - Strategisches Denken in komplexen Situationen.“
Rohwohlt Taschenbuch Verlag GmbH

(Zeigt und erklärt menschliches Verhalten in komplexen Situationen. Beschreibt warum auch (oder gerade) Fachleute versagen. Darstellung von vielen Versuchen und Testreihen.)

Kneer, Gregor/Nassehi, Armin

„Niklas Luhmanns Theorie sozialer Systeme: eine Einführung“
UTB für Wirtschaft/Uni-Taschenbuch, 1997

(Luhmanns Theorie sozialer Systeme und seine Darstellung der Systemtheorie gelten als die Gesellschaftstheorien unserer Zeit. Damit läßt sich eine neue Sichtweise von sozialen Zusammenhängen, gesellschaftlichen Entwicklungen und der Funktion von Kommunikation erlangen. Es ist ratsam zunächst Bücher über Luhmann und seine Erkenntnisse zu lesen, bevor man sich die schwer verständlichen Texte von ihm selbst vornimmt.)

Luhmann, Niklas

„Die Realität der Massenmedien“
Westdeutscher Verlag, 1996

(Über die Funktion und Wirkung der Massenmedien aus soziologischer Sicht. Theorie medialer Systeme.)

Maturana, Hueberto R./Francisco Varela

„Der Baum der Erkenntnis. Die biologischen Wurzeln des menschlichen Erkennens“
Verlag ?

(Die Erforscher des menschlichen Erkennens beschreiben ihre wissenschaftlichen Arbeiten und zeigen Konsequenzen für die menschliche Entwicklung auf (Was ist Wirklichkeit?). Empfehlenswert.)

de Bono, Edward

„De Bonos neue Denkschule, Kreativer denken, effektiver arbeiten, mehr erreichen“
mvg Verlag

(Hier geht's, wie der Titel schon sagt, um das eigene Denken, den Umgang mit den eigenen Denkreisourcen)

Training, Lern- und Arbeitstechniken

Beelich, Karl Heinz/ Schwede, Hans-Hermann:

„Denken - Planen - Handeln: Grundtechniken für zweckmäßiges Lernen und Arbeiten.“
Vogel Buchverlag Würzburg
(Hervorragendes Fachbuch zum Thema. Gemäß des eigenen Anspruchs aufgemacht. Umfaßt alle relevanten Themen. Nachschlagewerk in dem ich bisher immer fündig wurde.)

Seiwert, Lothar J./ Graichen, Winfried U.

„Das ABC der Arbeitsfreude- Techniken, Tips & Tricks für Vielbeschäftigte.“
GABAL
(Von A wie „Aufschieberitis“ bis Z wie „Zielsetzungstechnik“ werden 25 Themen behandelt. Gut um festzustellen wo es hapert, zu kurz um sich wirkungsvoll zu verbessern.)

Müller, Kurt R. (Hrsg.)

„Kurs- und Seminargestaltung“
Beltz Verlag Weinheim und Basel

Weidenmann, Bernd

„Gesprächs- und Vortragstechnik. Für alle Trainer, Lehrer, Kursleiter und Dozenten“
Beltz Verlag Weinheim und Basel
(Prima Handbuch und Nachschlagewerk für alle Betroffenen (siehe Titel). Verständlich aufbereitet und geschrieben. Gute Basis für Einsteiger und Grundlage für die weitere Arbeit und Recherche)

Weidenmann, Bernd

„Lernen mit Bildmedien“
Beltz Verlag Weinheim und Basel
(Sehr anschauliches Material mit vielen guten Beispielen für die Praxis)

Lewalter, Doris

„Lernen mit Bildern und Animationen, Studie zum Einfluss von Lernmerkmalen auf die Effektivität von Illustrationen“
Waxmann Verlag
(Im Gegensatz zu Weidenmann ein Buch, das auch in die Psychologie-Spalte passen würde. Sehr viel theoretischer, aber auch noch fundierter. Für den, der es genau wissen will)

Vopel, Klaus W.

„Teamfähig werden 1, Spiele und Improvisationen“
iskopress, Salzhausen
(Schöne Sammlung von Spielen und Übungen, gut sortiert nach Themengebieten bzw. Übungszielen. Realistische Spiele, die weder unendlich viel Vorbereitung noch Zeit brauchen Nicht nur für Teamworkshops, geeignet für alle Arten von Trainings und Workshops.)

Maaß, Evelyne / Ritschl, Karsten

Teamgeist, Spiele und Übungen für die Teamentwicklung.
Junfermann Verlag, Paderborn
(Bei diese Buch geht es tatsächlich vorwiegend und Teamentwicklungsaspekte. Die Übungen haben nicht nur Auflockerungs- oder Auffüllcharakter, sondern sind aufwändiger, länger und komplexer, als bei Vopel)

Dießner, Helmut

Gruppendynamische Übungen & Spiele, Ein Praxishandbuch für Aus- und Weiterbildung sowie Supervision.
Junfermann Verlag, Paderborn
(Schwerpunkt bei diesem Übungsbuch: Körper, Wahrnehmung und Erleben)

Schaller, Roger

„Das große Rollenspiel-Buch, Grundtechniken, Anwendungsformen, Praxisbeispiele“
Beltz Verlag, Weinheim und Basel
(Das große A-Z des Rollenspiels, von den Grundzügen bis zur Aufstellung alles dabei, viel Theorie, viel Praxis, interessant für jeden, der sich da mal wirklich reinbeißen will)

Wellhöfer, Peter R.

Gruppendynamik und soziales Lernen, Theorie und Praxis der Arbeit mit Gruppen.
Ferdinand Enke Verlag, Stuttgart
(Wie der Titel schon sagt, ein gutes Buch für den Einstieg in Theorie und Praxis, gründlich aufbereitet, gut dargestellt und nachvollziehbar für die Praxis)

Seiwert, Lothar J.

„Das neue 1x1 des Zeitmanagement: Zeit im Griff, Ziele in Balance, Erfolg mit Methode“
GABAL
(Thema sehr gut aufbereitet. Mit vielen Selbstanalysen, Übungen und Tips. Aber auch hier ersetzt keine Technik die Selbstdisziplin.)

Blanchard, Kenneth/ Johnson, Spencer

„Der Minuten Manager“
Rohwohlt Verlag GmbH
(Bestseller aus Amerika. Kurz und bündig zum Thema Menschenführung. Leichte Kost.)

Theisen, Manuel R.

„Wissenschaftliches Arbeiten: Technik - Methodik - Form“
Verlag Franz Vahlen GmbH
(Unerlässlich und goldwert für jeden der schriftliche Arbeiten anfertigt oder Diplomarbeit schreibt.)

Gross, Ronald

„Peak Learning. How to create your own lifelong Education Program for Personal Enjoyment and Professional Success“
Putnam Berkley Group
(Meines Wissens nur in Englisch erhältlich und sicher nicht jedermanns Geschmack, aber dafür ein Buch das einem wirklich helfen kann, mehr in den Kopf zu bekommen, als man sich gemeinhin zutraut)

Psychologie

Anderson, John R.

Kognitive Psychologie
Spektrum Akademischer Verlag
(Nicht ganz preiswertes aber sehr wertvolles Standardwerk zu all den Dingen, die sich zwischen unseren Ohren abspielen)

Seel, Norbert M.

„Psychologie des Lernens, Lehrbuch für Pädagogen und Psychologen“
Ernst Reinhardt Verlag

Lefrancois, Guy R.

„Theories of Human Learning, What the old Woman said“

Thomson Wadsworth

(Gute und etwas verspielte Sammlung aller relevanten Lernmodelle. Liegt uns nur auf englisch vor.)

Harris, Thomas

„Ich bin o.k. Du bist o.k. – Wie wir uns selbst besser verstehen und unsere Einstellungen zu anderen verändern können – Eine Einführung in die Transaktionsanalyse.“

Rohwohlt Taschenbuch Verlag GmbH

(Gute Einführung in die TA, sehr verständlich geschrieben, stellenweise wirkt es wie ein Handbuch zum besser Leben. Empfehlenswert.)

Berne, Eric

„Spiele der Erwachsene – Psychologie der menschlichen Beziehungen“

Rohwohlt Taschenbuch Verlag GmbH

(Das Original vom Begründer der TA. Im Vordergrund steht das Teilgebiet Spielanalyse der TA. Eher psychologisch/wissenschaftlich geschrieben mit vielen pathologischen (also krankhaften) Erscheinungen des menschlichen Verhalten und der Kommunikation. Vertiefende Literatur.)

O’Conner, Joseph/Seymour, Jon

„Neurolingustisches Programmieren: Gelungene Kommunikation und persönliche Entfaltung“

VAK Verlag für Angewandte Kinesiologie, 1996

(Umfassende Gesamtdarstellung des NLPs. Aus psychologischer Sicht/Praxis geschrieben. Mehr als nur eine Einführung.)

Nerdinger, Friedemann W.

„Psychologie des persönlichen Verkaufs“

Oldenbourg

(Ein gleichermaßen umfassendes wie in seiner Gründlichkeit einmaliges Buch, das alle Aspekte des Verhaltens und Denkens von Käufer und Verkäufern sowie deren Beziehung beleuchtet.)

Stevens, John O.

„Die Kunst der Wahrnehmung – Übungen der Gestalttherapie.“

(Ein Buch voller(!) Übungen von der Phantasie, über Wahrnehmung, Kommunikation alleine, in Beziehungen und in der Gruppe bis hin zu gestalterischen Anwendungen (Malerei). Ein Buch für Therapeuten, aber auch für solche, die experimentell sich weiterentwickeln wollen.)

Perls, Frederick S./Hefferline, Ralph F./Goodman, Paul

„Gestalttherapie – Grundlagen“

(Psychologische theoretische Darstellung der Gestalttherapie aus Sicht der Begründer. Für alle die was damit zu tun haben oder ihren Horizont in Bezug auf die menschliche Psyche erweitern wollen.)

Diverses

Münchhausen, Marco von

„So zähmen Sie Ihren inneren Schweinehund! Vom ärgsten Feind zum besten Freund“
Campus
(Was Sie schon längst wußten und doch nie in den Griff bekommen haben. Dies ist Ihre Chance!)

Molcho, Samy

„Körpersprache im Beruf“
Goldmann Verlag
(Sehr anschaulich, aber bitte nicht mit einem Absolutheitsanspruch an die „Regeln“ der Körpersprache herangehen)

Birkenbihl, Vera F. (www.birkenbihl-insider.de)

„Warum wir andere in die Pfanne hauen... und wie wir lernen können, dies zu vermeiden“
„Erfolgstraining“
„Kommunikations-Training“
(Nur ein Beispiel, um auch Birkenbihl hier mit aufzunehmen. Unterhaltsam geschrieben, hilfreich in Beruf und Privatem. Wer nach Zielen sucht ist bei ihr richtig)

Peter, Laurence J./Hull, Raymond

„Das Peter-Prinzip oder Die Hierarchie der Unfähigkeit“
Rowohlt Taschenbuch Verlag GmbH
(Das Peter-Prinzip beschreibt warum alles schief geht. Für alle die den Glauben an funktionierende Organisationen verlieren wollen oder die ihn verloren haben und nach guten Erklärungen suchen. Plakativ und pseudowissenschaftlich geschrieben. Die Beispiele entbehren aber nicht einer gewissen Wirklichkeitsbeschreibung.)

Koop, Sheldon B.

„Triffst du Buddha unterwegs ...- Psychotherapie und Selbsterfahrung“
Fischer Taschenbuch Verlag GmbH
(Über die Erfahrungen eines amerikanischen Psychotherapeuten der mit der schmerzhaften Realitäten des Lebens (dem eigenen und fremden) konfrontiert wurde. Wenn auch philosophisch angehaucht, nicht esoterisch. Lesbar.)

Adams, Scott

„Dogbert's Top Secret Management Handbook“
Boxtree
(Zu guter Letzt endlich das Werk, das die Wirklichkeit im Berufsleben WIRKLICH abbildet. Viel Spaß damit! Dogbert und Dilbert-Bücher gibt es von Adams inzwischen etliche, natürlich auch auf deutsch)